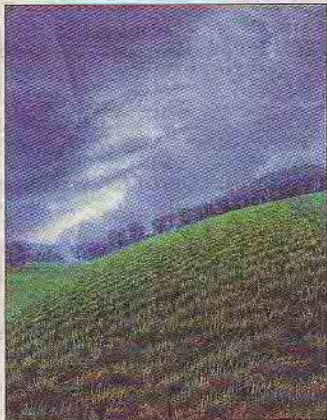


Statt Brühl: Landschaften in der Fabrik

CHEMNITZ - Eigentlich hatte sich Galerist Uwe Kreißig eine neue, preiswerte Bleibe am Chemnitzer Brühl erhofft. Doch die Grundstücks- und Gebäude-wirtschafts-Gesellschaft Chemnitz (GGG) habe ihm nach mehreren Zusagen eine Absage erteilt: Kreißig enttäuscht: „Schade. Ich habe mich darauf verlassen, dass die GGG an ihrem Rettungsplan für den Brühl festhält und leerstehende Räume für Kunstprojekte vermietet.“

Dafür hat die Schönherr-Fabrik noch reichlich Platz im Kunsthaus (Gebäude 40). Dort eröffnet Kreißig morgen Abend (19.30 Uhr) seine Galerie grounded Projects. Die erste Ausstellung zeigt Arbeiten des Dresdner Künstlers Jörg Mai - detailverliebte Landschaftsmalerei in einer klassischen Fabrikhalle. Der gelernte Glasbläser studierte von 1996 bis 2001 an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig.

Zur Vernissage spielen die Neon Blocks, ein weiterer Auftritt folgt gegen 22.30 Uhr. hap



Landschaft von Jörg Mai. Die Galerie ist jeden Sonnabend, 14-17 Uhr, geöffnet. Foto: PR